

NIEDERSCHRIFT
über die am
Montag, 13. Mai 2019, stattgefundene
G E M E I N D E R A T S I T Z U N G

Ort: Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.39 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

Vizebgm. Georg Marksteiner

Stadträte:

Franz Edinger, Ewald Gamper, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Heidelinde Dobrovoly, Leopoldine Waidhofer, Martin Hiemetzberger, Josef Schweizer, Rainer Klang, Erich Pfeisinger, Manfred Zipfinger, Eva Kainz, Sonja Sasovics, Horst Strasser

Entschuldigt: StR Elisabeth Klang, StR Reinhard Waldhör, GR Sonja Schindler, GR Johann Schmid

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Grundstücksangelegenheiten
3. 8. Änderung ÖROP

4. Vergabe Arbeiten Altablagerungen Allentsteig
5. Vergabe Gemeindewohnungen
6. Förderansuchen USV Allentsteig Stocks schützen
7. Förderansuchen USV Allentsteig Fußball
8. Förderansuchen Wasserrettung Allentsteig
9. Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge
10. Ansuchen Förderung klimarelevantes Projekt
11. Annahmeerklärung Förderungsvertrag B601476 Kommunalkredit
12. Inseratenpreise Stadtnachrichten
13. ETZ-Projekt Schüttkasten
14. Information Winterkonzept Ottensteinerstraße
15. Information Sanierung Stadtsee 2020
16. Festlegung Preis Gemeindegründe Am Schlossblick
17. Vermietung Räumlichkeiten Rathaus

Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. März 2019 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Es wird ohne Verlesung genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 2) Grundstücksangelegenheiten

2.1. Grundstücke Kalvarienberg – EZ 684 KG Allentsteig

Im Zuge der Begehung des neuen Siedlungsgebiets Am Schlossblick mit den Vertreterinnen der Abt. Raumordnung und Baurecht des Amtes der NÖ Landesregierung wurde zu diesem Widmungspunkt angemerkt, dass die Stadtgemeinde Allentsteig über den Gesamtbereich zwischen der Steinbachstraße und der Gemeindestraße „Kalvarienberg“ ein Parzellierungskonzept erstellen soll, nicht nur über die bereits eingetauschten Flächen. In Gesprächen mit den jeweiligen Grundeigentümern sollte auch die Verfügbarkeit der Flächen geklärt werden.

Vom Büro DI Porsch wurde ein Entwurf für den gesamten Bereich erstellt. Jene Grundstücke, die direkt an den Grundbesitz der Stadtgemeinde Allentsteig grenzen, wären für den ersten Baulandbereich bzw. für die Aufschließungszone wichtig.

So wurde mit den Grundeigentümern der Grundstücke 3565/1, 3576/2 und 3593/2, EZ 684, KG Allentsteig, Herrn Ernst und Frau Ursula Ederer, 3804 Reinsbach 10, eine schriftliche Vereinbarung zum Grundankauf vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates getroffen. Der Kauf wurde zu einem Preis in der Höhe von EUR 5,00 / m² angeboten.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Vereinbarung zwischen Herrn Ernst und Frau Ursula Ederer, 3804 Reinsbach 10, und der Stadtgemeinde Allentsteig betreffend den Ankauf der Grundstücke 3565/1, 3576/2 und 3593/2, EZ 684, KG Allentsteig, in der vorliegenden Form die Zustimmung geben. Die Stadtgemeinde Allentsteig kauft die Parzelle 3593/2 jedoch nur in dem Fall, wenn die im Eigentum von Frau Erika Hirnschall stehende Parzelle 3583/4 erworben werden kann. Die überplanmäßigen Kosten auf der HH-Stelle 1/8400-0010 sollen durch den höher ausgefallenen Soll-Überschuss des Jahres 2018 bedeckt werden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/8400-0010 - Grundbesitz, Ankauf von Grundstücken – VA-Betrag EUR 1.500,00 – überplanmäßige Ausgabe

2.2. Vermessung KG Thaua - Übernahme öffentliches Gut

Das Büro Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, hat eine Vermessungsurkunde, GZ 11865/17, vom 01. Februar 2018, übermittelt. Darin findet auch eine Neufestlegung der Straßengrenze, Parzelle 1555, EZ 417 (Stadtgemeinde Allentsteig - öffentliches Gut) wie folgt statt:

- Trennstück 1 – 8 m² von Parzelle 146/2 (EZ 329, Jürgen Hohl)
- Trennstück 2 – 0 m² an Parzelle 146/2 (EZ 329, Jürgen Hohl)

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und auf Grund der Vermessungsurkunde GZ 11865/17, vom 01. Februar 2018, das Trennstück Nr. 1 ins öffentliche Gut zu übernehmen und das Trennstück Nr. 2 vom öffentlichen Gut entwidmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 3) 8. Änderung ÖROP

Für das neue Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ sowie das Projekt „Campingplatz“ sind Widmungsänderungen der jeweiligen Grundstücke notwendig. Ergänzt soll die 8. Änderung mit Feststellungen der Abteilung Raumordnung und Baurecht aus früheren Widmungsverfahren werden.

Folgende Widmungspunkte werden im Rahmen der 8. Änderung behandelt:

- 1. - KG Allentsteig: Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ – Widmung neu BW, BW-A5, Gfrei-S
- 2. - KG Allentsteig: Kalvarienberg – Korrektur der Abgrenzung Vö (Verkehrsfläche öffentlich)
- 3. - KG Allentsteig: Änderung von Glf in Gfrei-N
- 4. - KG Allentsteig: Geringfügige Adaptierung und Erweiterung des bestehenden BW bzw. BA
- 5. – KG Allentsteig: Campingplatz – Änderung von Gspo in Gc mit Adaptierung des Ggü-Uferfreihaltung
- 6. - KG Allentsteig: Hintausbereiche bei Kindergarten: Änderung von Glf in BW sowie in Gspi
- 7. – KG Allentsteig: Änderung von Glf in Gfrei-S
- 8. – KG Allentsteig: Änderung von Glf in Gfrei-S
- 9. – KG Allentsteig: Ergänzung bei BS-Schloss-eingeschränkt auf Heeresverwaltung
- 10. – KG Thaua: Ausweisung eines Ggü-Immissionsschutzes
- 11. – KG Thaua: Beidseits der Straße Verlängerung des BW bis zur Grundstücksgrenze sowie Ausweisung eines Ggü-Immissionsschutzes

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die oben angeführten Widmungspunkte im Rahmen der 8. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms einer Erledigung zuführen. Mit der fachlichen und technischen Umsetzung wird das Büro Karlheinz Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, beauftragt. Nach erfolgter Prüfung der Widmungspunkte durch das Büro Porsch erfolgt die Auflage gemäß den Bestimmungen und Vorga-

ben des NÖ Raumordnungsgesetzes. Nach Vorliegen des entsprechenden Gutachtens der Abteilung Raumordnung des Amtes der NÖ Landesregierung wird der Gemeinderat mit dem Beschluss der Verordnung des Änderungsverfahrens befasst.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0310-7280, Flächenwidmungsplan und Raumordnungsgutachten, VA Restbetrag EUR 11.966,88.

Zu Punkt 4) Vergabe Arbeiten Altablagerungen Allentsteig

Nach der erfolgten Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten rund um die Teilräumung der Altablagerungen auf den betroffenen Grundstücken fand am 10. April 2019 die Angebotsöffnung am Stadttamt statt.

Folgende Angebote wurden geöffnet:

Konti-Bau, Waidhofen / Thaya	EUR 137.048,94
------------------------------	----------------

STRABAG AG, Rastendorf	EUR 230.089,23
------------------------	----------------

Beide Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

Die mit der Deponieaufsicht betraute Firma IUP, 1200 Wien, hat nach Prüfung der beiden eingelangten Angebote einen Vergabevorschlag lautend auf die Fa. Kontinentale-Bauges.m.b.H., Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen/Thaya, abgegeben. Der Zuschlagspreis inkl. 20% MwSt. beträgt EUR 164.458,73.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Sanierung der Altablagerung neben dem Thauabach gemäß dem Projekt der IUP, P120/18 vom 25. Juli 2018 und dem Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung vom 20. Dezember 2018, Zl. WA1-ALV-26935/010-2006, an die Firma Kontinentale-Bauges.m.b.H., Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen/Thaya, zu einem Preis in der Höhe von EUR 164.458,73 (inkl. 20% MwSt.) vergeben. Die überplanmäßigen Ausgaben auf der HH-Stelle 5/8130-7280 sollen durch eine höhere Zuführung vom OH bedeckt werden, welche im OH durch den höheren Soll-Überschuss des Jahres 2018 bedeckt wird.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

a.o. Vorhaben Nr. 5 - HH-Stelle 5/8130-7280 – Abfallbeseitigung div. Honorare – VA-Restbetrag EUR 149.827,90 – überplanmäßige Ausgabe

Zu Punkt 5) Vergabe Gemeindewohnungen

Bahnhofstraße 12a/11

Die Wohnung wurde von 27. März bis zum 30. April 2019 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 31 m² auf (Vorraum, WC/Bad, Küche, 1 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 134,20 (inkl. 10% MwSt.).

Zurzeit liegt folgendes Wohnungsansuchen vor:

- Rudolf Sausack, Neubaustraße 26, 3804 Allentsteig

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Nr. 11 in der Bahnhofstraße 12A ab 15. Mai 2019 an Herrn Rudolf Sausack, derzeit 3804 Allentsteig, Neubaustraße 26, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 134,20 (inkl. 10% MwSt. und Betriebskostenkonto) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Pfarrer Josef Edinger Platz 4/1

Die Wohnung wurde von 27. März bis zum 30. April 2019 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 50 m² auf (Vorraum, WC/Bad, Küche, 1 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 195,80 (inkl. 10% MwSt.).

Zurzeit liegt folgendes Wohnungsansuchen vor:

- Josef Jordan, Wienerstraße 45, 3804 Allentsteig

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Nr. 1 am Pfarrer Josef Edinger Platz 4 ab 15. Mai 2019 an Herrn Josef Jordan, derzeit 3804 Allentsteig, Wienerstraße 45, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 195,80 (inkl. 10% MwSt. und Betriebskostenkonto) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Spitalstraße 2-4/7

Die Wohnung ist von 30. April bis zum 13. Mai 2019 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 75 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC, Kabinett, Balkon) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 308,00 (inkl. 10% MwSt.).

Zurzeit liegen für diese Wohnung keine Ansuchen vor.

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, diese Wohnung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung erneut auszuschreiben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Horst Strasser verlässt um 20.13 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 6) Förderansuchen USV Allentsteig Stockschiitzen

Der USV Allentsteig Stockschiitzen ersucht mit Schreiben vom 16. April 2019 um Subvention des „Waldviertler Knödel Land Turniers“.

Der Verein unterstützt die Knödelland-Region mit der Durchführung eines Turniers am 1. Mai 2019 unter dem Namen „Waldviertler Knödelland Turnier“. Die Einladung zu diesem Turnier richtet sich an ca. 60 Vereine. Ersucht wird um Kostenübernahme für die Pokale sowie Transparentwerbung, Flyerwerbung usw. Seitens des Vereins werden die Kosten mit EUR 200,00 beziffert.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem USV Allentsteig Stockschiitzen eine Förderung in der Höhe von EUR 200,00 für die Durchführung des „Waldviertler Knödelland Turniers“ am 1. Mai 2019 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0600-7570 – Subvention Vereine, Organisationen – VA-Betrag EUR 3.000,00

GR Horst Strasser betritt um 20.14 Uhr wieder den Sitzungssaal und StR Alois Kainz verlässt um 20.14 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 7) Förderansuchen USV Allentsteig Fußball

Mit Schreiben vom 25. März 2019 sucht der USV Sparkasse Allentsteig Fußball um Förderung der Kosten für die Benützung des Turnsaals in der Schule Allentsteig an. Die Kosten für die insgesamt 21 Stunden betragen EUR 105,00.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Ansuchen des USV Sparkasse Allentsteig entsprechen und die Kosten der Turnsaalbenützung für das absolvierte Training in den Wintermonaten in der Höhe von EUR 105,00 subventionieren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0600-7570 – Subvention Vereine, Organisationen – VA-Restbetrag EUR 2.800,00

Zu Punkt 8) Förderansuchen Wasserrettung Allentsteig

Aus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Mit Schreiben vom 21. Jänner 2019 ersucht die Österreichische Wasserrettung Allentsteig – NÖ-Nord die Stadtgemeinde Allentsteig um finanzielle Unterstützung. Begründet wird das Ansuchen mit dem Ankauf dringend notwendiger Einsatzkleidung und Rettungsmittel (aufblasbare Rescue-Boards).

Die Kosten werden mit EUR 4.452,31 für die Einsatzkleidung sowie EUR 1.419,70 für die Rettungsmittel beziffert.

Im VA 2019 ist ein Betrag in der Höhe von EUR 300,00 auf der HH-Stelle 1/5300-7571 – Subvention Wasserrettung – vorgesehen.

Mit der Wasserrettung wurde zwischenzeitlich auch die Möglichkeit der Durchführung der Badeaufsicht an den Wochenenden im Waldbad Allentsteig besprochen. Hier kann mitgeteilt werden, dass die Wasserrettung nach internen Besprechungen nahezu alle Wochenenddienste bei der Badeaufsicht im Waldbad abdecken kann.

StR Alois Kainz betritt um 20.15 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Förderansuchen der Österreichischen Wasserrettung Allentsteig NÖ-Nord dahingehend entsprechen, dass für jede Stunde Aufsicht im Waldbad, die durch die Wasserrettung abgedeckt wird, ein Betrag in der Höhe von EUR 15,00 seitens der Stadtgemeinde Allentsteig bezahlt wird. Die überplanmäßigen Ausgaben auf der HH-Stelle 1/5300-7571 sollen durch den höher ausgefallenen Soll-Überschuss des Jahres 2018 bedeckt werden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5300-7571 – Subvention Wasserrettung – VA-Betrag EUR 300,00 – überplanmäßige Ausgaben

GR Manfred Zipfinger verlässt um 20.16 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 9) Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge wurden abgegeben:

- Franz Genner, 3804 Allentsteig, Neubaustraße 22
- Markus Genner, 3804 Allentsteig, St. Ulrichstraße 5
- Dr. Manfred Greisinger, 3804 Allentsteig, Hauptstraße 26
- Wilhelm Mansberger, 3804 Allentsteig, Waldbadstraße 4
- Manfred Zipfinger, 3804 Allentsteig, Kalvarienberg 33
- Irmgard Fleischhacker, 3804 Thaua 68

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils EUR 100,00 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7781 – Förderung einspuriger E-Fahrzeuge – VA-Betrag EUR 2.000,00

GR Manfred Zipfinger betritt um 20.17 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Zu Punkt 10) Ansuchen klimarelevantes Projekt

Folgendes Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurde abgegeben:

- Roland Riemer, 3804 Bernschlag Nr. 4 - Photovoltaikanlage

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Antragsteller eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7780 Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“ – VA-Restbetrag EUR 1.318,50

Zu Punkt 11) Annahmeerklärung Förderungsvertrag B601476 Kommunalkredit

Von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde ein Fördervertrag für die ABA Allentsteig, BA 14 – Leitungskataster KG Bernschlag, Reinsbach und Zwinzen übermittelt. Bei förderfähigen Investitionskosten in der Höhe von EUR 125.000,00 beträgt die Höhe der Förderung EUR 45.600,00.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Fördervertrag Nr. B601476 der Kommunalkredit Public Consulting GmbH die Zustimmung geben und die übermittelte Annahmeerklärung unterschreiben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 12) Inseratenpreise Stadtnachrichten

In der GR-Sitzung am 22. Jänner 2001 wurden die Inseratenpreise für die Stadtnachrichten erstmalig festgelegt. Die Preise betrugen ATS 800,00 für 1/1 Seite, ATS 400,00 für 1/2 Seite, ATS 200,00 für 1/4 Seite und ATS 100,00 für 1/8 Seite. Nach der Umstellung auf den Euro wurden die Preise folgendermaßen angepasst: EUR 60,00 für 1/1 Seite, EUR 30,00 für 1/2 Seite, EUR 15,00 für 1/4 Seite und EUR 8,00 für 1/8 Seite. Diese Preise galten für die ursprüngliche Form der Stadtnachrichten, welche im Rathaus gedruckt wurden. 2013 wurde das Layout der Stadtnachrichten komplett neu gestaltet und der Druck an die Fa. Janetschek vergeben. 2017 erfolgte eine nochmalige Modernisierung des Layouts, sodass die aktuellen Ausgaben nicht mehr mit jenen aus der Zeit zu vergleichen sind, in welcher die ursprünglichen Inseratenpreise festgelegt worden waren.

Der Stadtrat hat folgende Empfehlung abgegeben:

Politische (wahlwerbende) Parteien können keine Inserate in den Stadtnachrichten schalten können.

Daher soll nun eine Anpassung der Inseratenpreise wie folgt durchgeführt werden:

1/1 Seite	EUR 100,00
1/2 Seite	EUR 50,00
1/4 Seite	EUR 25,00

Ein Inserat im Ausmaß von 1/8 Seite soll nicht mehr angeboten werden, da diese Größe nicht angenommen wurde.

Für Inserenten mit Firmensitz außerhalb von Allentsteig (Gemeindegebiet) sollen folgende Preise festgesetzt werden:

1/1 Seite	EUR 150,00
1/2 Seite	EUR 75,00
1/4 Seite	EUR 37,50

Die neuen Inseratenpreise sollen mit der nächsten Ausgabe 2/2019 der Allentsteiger Stadtnachrichten in Kraft treten.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Inseratenpreise für die Allentsteiger Stadtnachrichten ab der Ausgabe 2/2019 wie angeführt anpassen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 13) ETZ-Projekt Schüttkasten

Der Schüttkasten bzw. die fachliche Überarbeitung der Dauerausstellung zum Thema Aussiedelung war bereits Thema während der letzten Stadterneuerung. So wurden im Jahr 2013 entsprechende Angebote eingeholt, jedoch wurden die Arbeiten nie ausgeführt.

2016 wurde auf Basis dieser Anbotseinholung versucht, eine Interreg-Förderung zu erlangen. Diese überregionale Förderung (Tschechien – Österreich) wurde im April 2019 zugesagt. Die Höhe der Förderung beträgt max. EUR 120.000,00 (=80% der eingereichten Projektkosten). Neben Allentsteig (für die Region ASTEG) sind auch die Kleinregion Zukunftsraum Thayaland sowie die tschechischen Regionen Jemnická, Dacice, Telcsko und Trestsko Teilnehmer in der Förderregion.

Projektstart ist der 1. Juni 2019, alle 6 Monate sind Auszahlungstermine für die Fördermittel, welche seitens der Förderwerber vorzufinanzieren wären. Projektende ist der 30. November 2022. Die Projektführung haben die tschechischen Partner.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Zu Punkt 14) Information Winterkonzept Ottensteinerstraße

Dem Gemeinderat wird das Schreiben der Anrainer der Ottensteinerstraße vom März 2019 betreffend der winterdienstlichen Betreuung der Ottensteinerstraße vorgelegt.

In weiterer Folge wird die Angelegenheit an den Ausschuss Bauwesen, Bauhof, Landwirtschaft verwiesen.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt. In einem Termin mit den Anrainern soll die Angelegenheit näher besprochen werden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Zu Punkt 15) Information Sanierung Stadtsee 2020

StR Franz Edinger berichtet dem Gemeinderat in dieser Thematik und ersucht um Kenntnisnahme.

Die Sanierung des Überlaufs ist schon seit vielen Jahren ein Punkt, den die Stadtgemeinde Allentsteig beim Wasserverband Thaya – Oberlauf eingebracht hat. Bis 2018 scheiterte die weitere Bearbeitung seitens der Abt. WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung an den nicht funktionierenden Ablassvorrichtungen des Stadtsees.

Durch die Unterstützung der Taucher der Pioniere des Österreichischen Bundesheeres im Juli 2018 konnten beide Ablassvorrichtungen wieder in Betrieb genommen werden und der Stadtsee in weiterer Folge Anfang November 2018 abgelassen und der Überlauf fachlich durch 2 Mitarbeiter der Abt. WA 3 besichtigt werden. Da die Sanierung über den finanziellen Möglichkeiten des Wasserverbandes liegt, wurde im November 2018 seitens der Abt. WA3 in Richtung einer Sanierung des Hochwasserschutzes argumentiert.

In weiterer Folge übermittelte die Abteilung WA3 Mitte April 2019 ein Förderansuchen und eine Verpflichtungserklärung betreffend des RHB Stadtsee Allentsteig für Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2020.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf EUR 108.000,00 von denen je ein Drittel (=EUR 36.000,00) auf den Bund, das Land NÖ und die Stadtgemeinde Allentsteig entfallen.

Dieses Projekt ist im Voranschlag 2020 vorzusehen.

StR Alois Kainz stellt den Antrag um Protokollierung folgender Wortmeldung:

Als seitens der FPÖ für das Budget 2019 gefordert wurde, EUR 20.000,00 Planungskosten für den Stadtsee vorzusehen, wurden wir von der ÖVP und der SPÖ niedergestimmt. Wir distanzieren uns ganz klar von dieser jetzt beabsichtigten Vorgehensweise. Aus der für diesen Tagesordnungspunkt aufgelegten Unterlage ist ersichtlich, dass eine geplante Sanierungsmaßnahme von EUR 108.000,00 vorgesehen ist. Aus dem Förderansuchen ist eine geplante Drittelfinanzierung ersichtlich. 1/3 Bund, 1/3 Land und 1/3 Stadtgemeinde zu je EUR 36.000,00. Welche Tätigkeiten bzw. Arbeiten dabei in dieser Summe von EUR 108.000,00 enthalten sind, geht detailliert nicht hervor. Diese beabsichtigte Maßnahme soll über die Schiene Hochwasserschutz abgewickelt werden. Aus unserer Sicht ist ein Ziviltechniker damit beauftragt zu werden, ein Konzept für den See zu erstellen, wo Handlungsbedarf besteht und gleichzeitig sämtliche mögliche Förderstellen zu eruieren. Es sollten sämtliche Möglichkeiten in Erwägung kommen, sei es der Hochwasserschutz, der Fremdenverkehr, Tourismus oder Abt. Badeseen usw. Mit diesem Konzept hat man dann eine entscheidende Grundlage geschaffen, um bei sämtlichen Förderstellen vorstellig zu werden. Ich habe schon einige Gespräche mit Entscheidungsträgern geführt, wurde aber immer wieder auf dementsprechendes Konzept angesprochen, damit eine Grundlage vorhanden ist, wie man unterstützen kann.

Weiters stellt StR Alois Kainz folgenden Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, in einem zu erstellenden Nachtragsvoranschlag für eine dementsprechende Bedeckung Planungsleistungen

vorzusorgen, Angebote von Ziviltechnikern einzuholen und den Bestbieter damit zu beauftragen, und ein dementsprechendes Konzept für den Stadtsee zu erstellen.

Abstimmung Antrag StR Alois Kainz um Protokollierung:

Beschluss: Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Georg Marksteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, GR Josef Schweizer, GR Erich Pfeisinger, GR Martin Hiemetzberger, GR Rainer Klang, GR Manfred Zipfinger und GR Heidelinde Dobrovolny) abgewiesen.

Abstimmung Antrag StR Alois Kainz:

Beschluss: Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Georg Marksteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, GR Josef Schweizer, GR Erich Pfeisinger, GR Martin Hiemetzberger, GR Rainer Klang, GR Manfred Zipfinger und GR Heidelinde Dobrovolny) abgewiesen.

Zu Punkt 16) Festlegung Preis Gemeindegründe Am Schlossblick

Für das neue Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ soll ein Verkaufspreis festgelegt werden, damit die Bewerbung entsprechend erfolgen kann.

Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und für die neuen Gemeindebauplätze in der Siedlung „Am Schlossblick“ einen Verkaufspreis in der Höhe von EUR 12,- / m² festsetzen.

StR Alois Kainz stellt folgenden Gegenantrag:

Ich stelle den Gegenantrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Verkaufspreis in der Höhe von EUR 9,00 / m² festzusetzen.

Abstimmung Gegenantrag StR Alois Kainz:

Beschluss: Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Georg Marksteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, GR Josef Schweizer, GR Erich Pfeisinger, GR Martin Hiemetzberger, GR Rainer Klang, GR Manfred Zipfinger und GR Heidelinde Dobrovolny) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Sonja Sasovics und GR Horst Strasser) angenommen.

Zu Punkt 17) Vermietung Räumlichkeiten Rathaus

Mit Schreiben vom 3. Mai 2019 sucht Frau Tina Gegner, Am Lagerberg 5, 3804 Allentsteig, um die Anmietung von Amtsräumen im Rathaus an.

Frau Gegner ist Kinderergotherapeutin und möchte dies ab 1. Juni 2019 in den Räumlichkeiten des ehemaligen Finanzamts im Rathaus anbieten. Die Räumlichkeiten sind im 1. Stock situiert und weisen eine Größe von ca. 27 m² auf.

Die monatliche Miete beträgt EUR 162,00 (inkl. 20% MwSt.), die anteiligen Betriebskosten können auf Basis der letzten Endabrechnung mit ca. EUR 346,80 / Jahr (inkl. 20% MwSt.) beziffert werden. Hinzu kommen noch die Heizkosten, welche zu 35 % nach Fläche und zu 65 % nach verbrauchten Einheiten verrechnet werden.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Vermietung der Räumlichkeiten im Rathaus Allentsteig an Frau Tina Gegner, Am Lagerberg 5, 3804 Allentsteig, ab 1. Juni 2019 zu den oben angeführten Konditionen zustimmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Unterschriften:

.....
Schriftführer:

.....
Vorsitzender:

.....
Gemeinderat:
ÖVP

.....
Gemeinderat:
FPÖ

.....
Gemeinderat:
SPÖ